

# Platz aus der Bewegung

Auch diese Übung ist ein Teil der Unterordnungs- und Obedience-Prüfungen.

## Übungsbeschreibung

Aus der Grundstellung wird angegangen und nach einer Anzahl von Schritten in der Fußposition wird der Hund mit dem Hörzeichen in die Position „**PLATZ**“ gebracht, während der HF ohne seine Gangart zu unterbrechen oder sich umzudrehen, 20-30 m weitergeht, sich vom Hund entfernt und sich zum Hund hin umdreht/oder beim Obedience ein 8x8 m-Quadrat umläuft, bis er wieder bei seinem Hund angelangt ist.

## Wir schauen uns die einzelnen Elemente der Gesamtübung genauer an:

1. Grundstellung und Angehen – haben wir trainiert
2. Fußerarbeit im Normalschritt ist ebenfalls bekannt
3. Das PLATZ-Kommando wurde in diesem Buch noch nicht erwähnt, also betrachten wir es an dieser Stelle mal etwas genauer:

## Eigentlich gibt es verschiedene Arten, wie der Hund das PLATZ-Kommando ausführen kann:

- Zum einen geht er so in die Platzposition, wie er will und führt sie auch so aus, wie es für ihn bequem ist.
- Zum anderen kann er sich setzen und aus dem SITZ heraus schnell ins PLATZ gehen.
- Und er kann aus dem Stand nach hinten runterklappen, ohne zuvor ein SITZ zu machen.

## Und es gibt verschiedene PLATZ-Stellungen:

- Zum einen kann der Hund so liegen, dass er seinen Po zu einer Seite hin wegkippen kann – das ist die bequeme, gemütliche Stellung für längeres Abliegen geeignet.
- Zum anderen kann er mittig liegen wie eine Sphinx, dabei sind beide Hüftknochen zu sehen und dies ist die Stellung, in der der Hund die Spannung hält und blitzschnell wieder in den Stand kommt, also für kurzes Abliegen gut, aus dem heraus es bald wieder weitergeht.

